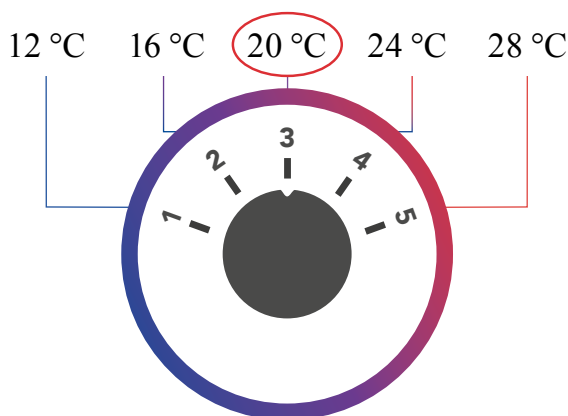


Die Kunst des Heizens

Sie haben es in der Hand – im wahrsten Sinne des Wortes. Mit dem richtigen Dreh am Thermostatventil erzielen Sie eine große Wirkung und nutzen Ihre Heizung optimal und energieeffizient.

WUNSCHTEMPERATUR EINSTELLEN



Wunschtemperatur wird bei Thermostateinstellung 3 und 5 zeitgleich erreicht.



Bei Thermostateinstellung 5 steigt die Temperatur über den Wunschwert. Energie wird verschwendet!

Quelle: co2online.de

Wussten Sie, dass es nichts bringt, das Thermostatventil in einem kalten Raum sofort auf die höchste Stufe zu stellen? Davon wird es nämlich nicht schneller warm. Vergewöhnen Sie sich, dass Stufe 3 am Ventil in etwa einer Raumwärme von 20 °C entspricht. Das Verstellen des Ventils zur nächsten Stufe verändert die Raumtemperatur um rund 4 °C .

UND SO HEIZEN SIE RICHTIG:

Ihre Heizung braucht Freiraum! Entfernen Sie überhängende Gardinen, Heizungsverkleidungen sowie Möbel, die Ihren Heizkörper oder das Thermostat verstellen.

Moderat warm statt brüllend heiß! Eine maßvolle Reduzierung der Raumtemperatur spart enorm viel Energie. Pro reduziertem Grad zahlen Sie rund sechs Prozent weniger an Heizkosten.

Runter mit der Temperatur, wenn keiner da ist! Senken Sie beim Verlassen der Wohnung die Raumtemperatur ab. Entweder von Hand oder Sie nutzen digitale Smarthome-Systeme.

Nachts geht es auch ohne Heizung! Senken Sie die Raumtemperatur nachts ab, 16 °C bis 18 °C sind ausreichend. Wenn Sie die Heizung nachts ausstellen, sparen Sie Heizkosten ein – zwischen fünf und zehn Prozent.

Entlüften Sie Ihre Heizkörper! Auch das kann pro Jahr rund 50 Euro Heizkosten einsparen.

Spendieren Sie Ihrer Heizung einen qualifizierten hydraulischen Abgleich! Das Fachhandwerk sorgt dafür, dass alle Heizkörper bestmöglich durchströmt werden. Und Sie schonen Ihren Geldbeutel.

